

Satzung

der Stadt Koblenz zum Vorhaben- und Erschließungsplan "Landesleistungszentrum des Tennisverbandes Rheinland e.V.", Koblenz-Karthause

Aufgrund des § 2 Abs. 1 und des § 10 des Baugesetzbuches - BauGB - vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) i. V. m. den §§ 2 und 7 Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch - BauGBMaßnG - vom 28.04.1993 (BGBl. I S. 622), des § 86 der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz - LBauO - vom 08.03.1995 (GVBl. S. 19) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz - GemO - vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), in den zur Zeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.04.1997 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Für den Bereich des Landesleistungszentrums des Tennisverbandes Rheinland e.V. Koblenz-Karthause, regelt sich die Zulässigkeit von Vorhaben nach dieser Satzung. Wesentlicher Bestandteil der Satzung ist der Vorhaben- und Erschließungsplan und der dazugehörige Text.

§ 2

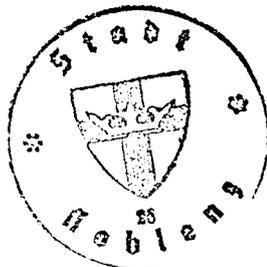
Der räumliche Geltungsbereich liegt im Stadtteil Koblenz-Karthause und umfaßt die Flurstücke Gemarkung Koblenz, Flur 2, Nrn. 1/68, 6/3, 1/72 und 6/10.

§ 3

Die Satzung zum Vorhaben- und Erschließungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 12 BauGB in Kraft.

Die Bezirksregierung Koblenz hat im Rahmen des Anzeigeverfahrens gemäß § 11 Abs. 1 BauGB mit Schreiben vom 22.07.1997, Az.: 379-06, mitgeteilt, daß keine Rechtsbedenken gegen diese Satzung bestehen (§ 11 Abs. 3) BauGB.

Ausgefertigt:
Koblenz, 13.10.1997



STADTVERWALTUNG KOBLENZ

Walter Wimmer
Oberbürgermeister